

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 265. Freitag den 9. November 1860.

Gefunden eine lederne Tasche mit Inhalt, ein Filzhut, ein Stock, eine Broche.
Wiesbaden, den 8. November 1860. Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Montag den 12. November 1. J. Vormittags 9 Uhr anfangend, werden auf dem Rathaus dahier folgende Domänengrundstücke öffentlich verpachtet:

I. von Chr. Bertram acquirirte Grundstücke:

Stock-No. Mrg. Rth. Sch.

- | | | | | |
|-------|---|----|----|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9078 | 1 | 82 | 30 | Acker unter dem kleinen Hainer zwischen Carl Wagemann und Joh. Magler; |
| 9079 | — | 51 | 63 | Acker im Aufkamm zwischen Phil. Weygandt und W. Kimmel; |
| 9080 | — | 99 | 96 | Acker daselbst neben Georg Lendle und Georg Dav. Schmidt; |
| 9096 | — | 49 | — | Acker in den Neuenhaineräcker zwischen Wilhelm Balth. Schmidt und Conrad Astheimer; |
| 9111 | — | 30 | 27 | Acker im kleinen Hainer zwischen Joh. Phil. Dörr und Georg Val. Weil; |
| 9112 | — | 25 | 97 | Acker daselbst zwischen Georg Val. Weil und Daniel Scheurer; |
| 6247 | — | 54 | 14 | Acker über der Blumenwiese zwischen Revisor Schmidt und Fried. Martin Lauterbach; |
| 5322 | — | 54 | 14 | Acker im Aufkamm zwischen Joseph Bohl beiderseits; |
| 5315 | — | 54 | 14 | Acker in der Weinrebe zwischen Jos. Bohl und Fried. Müller; |
| 9401 | — | 46 | 52 | Acker im kleinen Hainer zwischen Heinrich Wink und Christian Brenner; |
| 9398 | — | 46 | 52 | Acker über der Blumenwiese zwischen dem Hospital und Heinrich Wink; |
| 9400 | 1 | 25 | 58 | Acker in dem Aufkamm zwischen Heinrich Stuber und Anton Christmann; |
| 5341 | 1 | 12 | 94 | Acker daselbst zwischen Phil. Scheurer und August Momberger; |
| 5347 | — | 45 | 80 | Acker im Aufkamm zwischen Georg Lendle und G. B. Weil; |
| 5348 | — | 22 | 85 | Acker im Aufkamm zwischen Peter Seiler und Georg Lendle; |
| 1662 | — | 42 | 5 | Acker in der Weinrebe zwischen Friedrich Jacob Schweigert und Christ. Bertram; |
| 6850a | — | 51 | 83 | Acker auf die Bierstädter Gemarkung stossend zwischen And. Mahr Wittwe und Fried. Schenk; |
| 9313 | — | 51 | 75 | Acker im Aufkamm zwischen Fried. Geyers Wittwe und Phil. Christ. Birk; |

- II. zum Bader'schen Gute gehörige Grundstücke:
- No. 10161 des St.-B. Acker im Galgenfeld neben Anton Nöll und Jacob Poths, 4tes Stück, 1 Mrg. 22 Rth. 8 $\frac{1}{2}$ Sch. Localmaass;
- " 10154 " " Acker auf dem Casteler Wege zwischen der Stadtgemeinde und H. v. Mößler, 1tes Stück, 1 Mrg. 9 Rth. 12 $\frac{1}{2}$ Sch.;
- " 10155 " " Acker auf dem Casteler Wege zwischen Jacob Kimmel und Christ. Weil, 2tes Stück, 1 Mrg. 12 Rth. 10 $\frac{5}{8}$ Sch.;
- " 10162 " " Acker am Galgenfeld zwischen Georg Dambmann und Phil. Jacob Schmidt Wittwe, 2tes Stück, 158 Rth. 4 Sch.;
- " 10162 " " Acker baselbst, 5tes Stück, 90 Rth. 98 Sch. Metermaass;
- " 10155 " " Acker auf dem Casteler Wege zwischen Jacob Kimmel und Christian Weil, 4tes Stück, 1 Mrg. 6 Rth. 97 $\frac{1}{2}$ Sch.;

- III. von Phil. Christ. Poths Witwe acquirirte Grundstücke:
- No. 6279 des St.-B. 45 Rth. 44 Sch. Acker in den neuen Haineräcker zwischen Phil. Scheurer und Fried. Schramm;
- " 6310b " 24 " Acker zwischen der Neu- und Steinmühle zwischen Wilh. Blum und Jac. Reinh. Blum, jetzt zwischen dem Wege und Fried. Poths Wb.;

- IV. zum Leisler'schen Gute gehörig:
- No. 10086 des St.-B. 66 Rth. 8 Sch. Metermaass. Acker hinter der Gasse zwischen Heinrich Schenk Erben und Daniel Käßberger;

- V. von Heinrich Kern zu Wehen acquirirt:
- No. 5171 des St.-B. 1 Mrg. 92 Rth. 6 Sch. Wiese in der Rentmauer zwischen Phil. Horn und Phil. Schwind;

VI. die vormals Cron'schen und Bücher'schen Wiesen in der Müllerswies, zusammen 16 Mrg. 50 Rth. 69 Sch. Metermaass in 14 Parcellen;

VII. die von Mößler'schen Wiesen in der Tennelbach No. 10287, 8572 und 10286 des St.-B. 3 M. 83 Rth. 43 Sch. Metermaass in 5 Parcellen;

VIII. die Domänenwiesen in den Walddistricten Müllerswies, Gießberg und Kessel, 50 Mrg. 91 Rth. 83 Sch. in 42 Parcellen.

Wiesbaden, den 3. November 1860. Herzogl. Receptur.
Meister.

10752

Bekanntmachung

Montag den 12. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden die bei Anlage einer Ueberfahrtsbrücke von der Bierstädter Chaussee nach dem Hainerwege nöthigen Arbeiten, bestehend in:

Grundarbeit, veranschlagt zu	4 fl. 52 kr.
Maurerarbeit	56 " 27 "
Chausseearbeit	7 " 36 "
öffentliche wenigstnehmend in dem hiesigen Rathause vergeben.	

Wiesbaden, den 8. November 1860. Der Bürgermeister,

Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 13. November 1. J., Vormittags 11 Uhr, wird die Lieferung der Reisserbesen für die Garnisonen Wiesbaden und Biebrich, circa 4000 Stück Stuben- und 600 Stück Stallbesen, auf das Jahr 1861 öffentlich wenigstnehmend versteigert.

Wiesbaden, den 30. October 1860. Herzogl. Caserneverwaltung,
Moos.

Montag den 12. November d. J. Mittags 1 Uhr wird das Gemeinde,
Bachhaus dahier auf 6 Jahre meistbietend verpachtet.

Kloppenheim, den 7 November 1860. Der Bürgermeister.
437 Esaias.

Zufolge justizamtlicher Verfügung werden Freitag den 9. November i. J.,
Nachmittags 3 Uhr, auf hiesigem Rathhouse;

- a. 1 vollständiges Bett, 1 Sopha, 1 Kommod, 1 Kleiderschrank,
- b. 1 Sopha, 1 Kommod, 1 zweithüriger Kleiderschrank,
- c. 1 Drehbank,
- d. 1 Kommod,
- e. 4 vollständige Betten

versteigert. Der Gerichtsvollzieher
Wiesbaden, 8. November 1860. Siebricher.

Verein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülfen.

Der Verein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülfen besteht auch für das Jahr 1861 fort, welches mit dem Bemerkung bekannt gemacht wird, daß diejenigen Bewohner der hiesigen Stadtgemeinde, welche diesem Vereine beizutreten, oder diejenigen seitherigen Subscribers, welche auszutreten gesonnen sein sollten, ersucht werden, bis zum 15. December i. J. davon Anzeige bei der Verwaltung des Hospitals zu machen. Im Falle keine Erklärung erfolgt, wird die bisherige Subscription als für das Jahr 1861 fortbestehend angesehen.

Die Statuten des Vereins sind bei der Hospitalverwaltung unentgeldlich zu haben und erfolgt die Erhebung des Jahresbeitrags mit Neujahr.

Wiesbaden, den 7. November 1860. Herzogl. Hospitalcommission. Dr. Haas.

Wintermäntel

empfiehlt in grosser Auswahl zu bil-
ligen festen Preisen

Clemens Schnabel,

10858 grosse Burgstrasse 13.

Reisfröcke mit 3, 4, 5, 6 bis 35 Reif, von 1 fl. bis 7 fl.,
Gummischuhe bester Qualität à 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr.,

1 fl. 30 fr. und 1 fl. 45 fr.,

Herrenbinden, Cravatten und seidene Halstücher
von 18 fr. bis 4 fl. 30 fr. per Stück,

Wollwaren, als: Capuzen, Kopftücher, Schälchen,
Ärmel, Unterhosen, Unterjacken, Gamaschen &c.,
Stickwoll und Stickereien, Bänder und Blumen &c.
empfiehlt in frischer und reicher Auswahl

Julius Baumann, Marktstraße 14. 10370

Gustav-Adolf-Stiftung.

Sonntag den 11. November Nachmittags 2 Uhr feiert der Zweigverein der Gustav-Adolf-Stiftung für das Stadt- und Landdecanat Wiesbaden in der Schlosskirche dahier sein Jahresfest, bei welchem Herr Pfarrer Zickendorf von Schierstein die Predigt halten und Herr Professor Spieß von hier den Jahresbericht erstatte wird. Zur Theilnahme werden die hiesigen und auswärtigen Mitglieder und Freunde des Vereins geziemend eingeladen. — Die nach dem Gottesdienste an den Thüren zu erhebende Collecte ist zum Besten des Vereins bestimmt.

Wiesbaden, 8. November 1860.

Im Namen des Vorstandes:

10894

Dietz.

Freitag den 9. November
Versammlung der katholischen Kirchsenioren.

Montag den 12. November Abends 6 $\frac{1}{2}$, Uhr
in dem großen Saale des Theatergebäudes
erste Soirée für Kammermusik
der Herren Baldenecker, Scholle, Wagner und Grimm.

Programm.

- 1) Quartett von Haydn (G dur).
- 2) Quartett von Mozart (F dur).
- 3) Quartett von Beethoven (C moll, Op. 18).

(Eingang an der Einfahrt rechts über die große Treppe.)

Subscriptionslisten liegen bei Herrn Hof-Buchhändler Schellenberg und in der Wagner'schen Musikalienhandlung zur Einzeichnung offen, sowie ebendaselbst einzelne Karten zu 1 fl. zu haben sind.

10896

Cäcilien-Verein.

57

Hente Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathaussaale.



10897

Scenen ist erschienen und in der Buchhandlung von Chr. Limbarth
Taunusstraße 29, vorrätig:

An den Herrn Bischof von Mainz,
Wilhelm Emanuel von Ketteler.

Erklärung

des

Prof. Dr. Lutterbeck.

Preis 6 Fr.

Wohl ist noch nie dem Ultramontanismus mit solcher Offenheit und
Entschiedenheit entgegen getreten worden.

280

Frische Ostender Muster,
sowie russischen und Elb-Caviar

bei Chr. Ritzel Wittwe. 10506

Hofstätte No. 11 sind 2 ovale Theetische zu verkaufen. 10898

M. Stillger, Häfnergasse 18,

empfiehlt sein Lager in Glas- und Porzellan und macht besonders auf billige Preise aufmerksam.

10899

Chenille-Netzen

ohne Draht mit Quasten empfiehlt à fl. 2. 40 fr. in allen Farben
10900

Ph. Pet. Schupp.

Amerikanische Gummischuhe

bester Qualität kosten für Herren 1 fl. 30 fr., Damen 1 fl. 12 fr., Mädelchen 1 fl., Kinder 50 fr., Lasting-Damenschuhchen mit Gummisohlen 2 fl. 48 fr. das Paar bei

10901 Moritz Schäfer, Ecke der Lang- und Webergasse.

Kirchweihfest in Elbville

Sonntag den 11. und Montag den 12. November.

Unterzeichnet erlaubt sich hiermit ergebenst einzuladen. Für gute Speisen und Getränke werde bestens besorgt sein.

10902

Fr. Mohr,
Gasthaus zum Hirsch.

Ruhrkohlen,

prima Qualität, fette durchaus kernige und stückreiche Waare, direkt vom Schiff bei

10903 Sch. Heyman, Mühlgasse No. 8. 10456

Buhrkohlen

vorzüglicher Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
10903

Herm. Schirmer.

Fettes Hammelfleisch per Pfld. 12 fr.

10855

bei J. Seehold, Neugasse No. 10.

Frische Egmonder Schellfische

empfiehlt

Ph. Reuscher, Ecke der Kirchgasse. 10904

Frische Schellfische,

frische Trüffel

10905

bei Carl Acker.

Frische Schellfische und Hasen, Hechte, Karpfen, Laberdan, Stockfisch, einmarinierte Hähnchen empfiehlt

10906

J. G. Kugler, Mezzergasse 32.

Neue Hähnchen

10904

per Stück 3 fr. empfiehlt

Ph. Reuscher, Ecke der Kirchgasse.

Brat-Bückinge

10885

bei Chr. Nikel Wittwe.

Zu verkaufen ein neuer russischer Schlitten in Nussbaum Curzaalweg No. 3.

10907

Verkauf von weissen und rothen Weinen

von

7459

Joh. Bapt. Hartmann in Wiesbaden,

In Flaschen geacht und
jede Sorte mit beson-
derem Siegel und Etis-
quette versehen.

Mühlgasse No. 2,

Café Restaurant.

Für die Flasche sind 6 fr.
zu bezahlen, welche gegen
Rückgabe derselben wie-
der zurückstattet werden.

Weisse Weine.

Die geachtte Flasche.

1857r Guntersblumer, eigenes Wachsthum,	— fl. 28 fr.
1857r Niersteiner	— " 44 "
1858r Guntersblumer Auslese, eig. Wachsth.,	— " 54 "
1857r Hochheimer	— " 54 "

1858r Rüdesheimer	— fl. 54 fr
1857r Liebfrauenmilch	
— $\frac{3}{4}$ Litre	1 " 8 "
1857r Ranenthaler	
— $\frac{3}{4}$ Litre	1 " 18 "
1857r Johannisberger	
— $\frac{3}{4}$ Litre	3 " 30 "

Rothe Weine.

1858r Affenthaler	— fl. 32 fr.
1858r Oberingelheimer	— " 44 "
1857r Bordeaux medoc	1 " 12 "

1857r Bordeaux St. Julien	1 fl. 45 fr.
Larose Pergançon	3 " — "
Chateau Lafitte	3 " 30 "

In Kleinern oder grössern Gebinden billiger.
Table d'hôte um 1 Uhr, das Gedek 40 fr.



Schreibunterricht

nach neuester Methode.

Der auf mehrseitiges Verlangen, Erwachsenen zu-
gesuchte 26stündige Abendcursus beginnt Montag den 12. dieses.

F. J. Bertina, Schreibmeister.

10908 Haulbrunnenstraße im Dörr'schen Hause.

Spanische Maronen,

soeben angekommen, empfiehlt zur gefälligen Abnahme billigst
10813 Chr. Ritzel Wittwe.

Beste Sorte Macaroni per Pfund 22 fr. bei

10734 A. Herber.

Ruhrköhlen.

Ofenkohlen bester Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen bei
10909 Ch. Horcher in Schierstein.

Frische Schellfische

sind soeben eingetroffen und werden billigst abgegeben bei
10850 Chr. Nitzel Wittwe.

Gute Kartoffeln per Kumpf 10 fr., im Waller billiger, bei

E. Hahn am Uhrthurm.

10637

Ein Partie Filzschuhe sind zu billigen Preisen eingetroffen.
10910 A. Sebastian, v. A. Kunkler, Langgasse 14.

Gummischuhe werden reparirt, auch Stiefeln mit Guttapercha gesohlt,
wofür garantirt wird.

Ferdinand Müller, Schuhmachermeister, Nerostraße 34. 10911

Hutfacons, Hutschosse, Bänder, Federn und Blumen, sowie
fertige Hüte empfiehlt 10733 Ferd. Miller.

Kiefernadeln- oder Waldwoll-Bonbons, das beste Mittel gegen
Husten und Heiserkeit, empfiehlt 10889 Joseph Wolf, Ec der Lang- und Marktstraße.

Ph. Ehrengardt empfiehlt sich im Holzverkleinern, 4 Schnitt
das Schlosser 2 fl. 40 fr.; wohnhaft Faulbrunnenstraße 6 bei Hrn Dörr. 10912
Süße Bratbütinge, Holl. Häringe, marinirte Häringe,
Sardellen bei Hch. Philippi, Kirchgasse 26. 1092

Mehrfaehen Anfragen zu begegnen, zeige ich hierdurch an, daß ich noch
Marktstraße No. 29 bei Herrn H. Schirmer wohne. 10913

Christian Birnbaum, Schreinermeister.

Frische Schellische bei Hch. Philippi, Kirchgasse 26. 10992

Waldwoll-Öel, das beste Mittel gegen Gicht und Rheumatismus,
Zahnächmerzen, Harthörigkeit &c., besonders in Verbindung mit Waldwoll-
Watten, empfiehlt 10889 Joseph Wolf, Ec der Lang- und Marktstraße.

Ein Porzellandofen zu verkaufen. Nah. Exped. 10882

Steingasse No. 24 sind allelei Stickereien in Stramin und Leder
bedeutend unter dem Einkaufspreis zu verkaufen und eignen sich sehr gut
zu Weihnachts eschenken. 10914

Feinste Gemüsmüdeln, beste süße Zwetschen
10992 bei Hch. Philippi, Kirchgasse 26.

Vorzüglich feinen Breisgauer Spinnhans empfiehlt von 24 fr.
bis 36 f. per Pfund C. Dix, Seiler, Spiegelgasse 2. 10915

Ein sehr gutes Kinderwägelchen und eine Vogelshecke sind zu
verkaufen. Wo, sagt die Exped. 10865

Gut und warm gefütterte Wendelschuhe empfiehlt billigst
10915 C. Dix, Spiegelgasse 2.

Gebrochene Apfel der Rumpf für 6 fr. sind zu haben bei
10917 J. C. Franken, Marktstraße 14.

Hochstätte No. 11 sind schöne Dessert-Birn zu verkaufen. 10918

Herrnmühlweg 3 sind alle Sorten Apfel und Birn zu haben. 10919

Saalgasse 2 sind Kanarienvögel nebst Hecke zu verkaufen. 10916

Heidenberg 12 ist ein hausen Dung zu verkaufen. 10920

Friedrichstraße 27 ist Hen, Grummet und Kartoffeln fortwährend
zu verkaufen. 10921

Es wird eine Kanalwaage zu kaufen gesucht durch Maurermeister
Heinrich Morasch. 10922

Stellen-Gejuche.

Ein solides Mädchen wird in ein Puppengeschäft in die Lehre gesucht und
kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9356

Ein Mädchen vom Lande wird in eine kleine Haushaltung gesucht. Das
Nähere in der Exped. 10644

Ein Monatmädchen wird gesucht. Näheres Exped. 10828

Es wird ein Dienstmädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gleich eintreten kann und evangelisch ist, gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 10704

Ein Mädchen, das waschen, bügeln und kochen versteht, wünscht baldigst eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 10924

Ein auswärtiges junges Frauenzimmer aus guter Familie wünscht in einem Stickerei-, Kurzwaren-, Manufakturwaren- oder ähnlichen Geschäfte in die Lehre zu treten. Näheres in der Exped. d. Bl. 10923

Ein Monatmädchen wird gesucht Friedrichstraße 38. 10926

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches alle weiblichen Handarbeiten, sowie eine Haushaltung zu führen versteht, sucht eine vorortige Stelle durch 10927

On cherche une bonne et une femme de chambre, françaises ou de la Suisse, munies de bonnes certifications. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 10928

Ich suche jemand auf Morgens zum Weckrufen. Heinrich Müller.

10923 Ein junger Mann, in allen kaufmännischen Fächern wohl bewandert, sucht Beschäftigung. Offerten mit A. A. an die Exped. d. Bl. 10707

Liebe Mutter!

Es gratuliert Dir herzlich zu Deinem heutigen Geburtstag Dein Kind 10929 Helene Schmidt.

Ein kleiner verschließbarer Keller wird für die Wintermonate zu mieten gesucht. Näheres in der Exped. 10930

Aussisen zu Wiesbaden im IV. Quartal 1860.

Heute Freitag den 9. November.

Anklage gegen Franz Joseph Melchior von Eltville, 36 Jahre alt, Kaufmann, wegen Verführung zur Unzucht.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Jeckeln.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Bertheidiger: Herr Procurator Dr. Braun.

Verhandlung vom 7. November:

Die wegen Raubs angeklagten Peter König von Altenhain und Konrad Bender von Hornau wurden von den Geschworenen für nicht schuldig befunden und von dem Aussisenhofe freigesprochen.

Verhandlung vom 8. November:

Der wegen Verführung zur Unzucht angeklagte Gerhard Hulpert von Eltville wurde von den Geschworenen für schuldig befunden und von dem Aussisenhofe zu einer Zuchthausstrafe von 12 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	Anfang 4 $\frac{1}{4}$ Uhr.
Sabbath Morgen	8 $\frac{1}{2}$ "
" " Predigt	9 $\frac{1}{4}$ "

Fruchtpreise vom 8. November.

Mother Waizen	(160 Pf.)	11 fl. 15 fr.
Hafer	(93 Pf.)	4 fl. 14 $\frac{1}{2}$ fr.
Wiesbaden, den 8. November 1860.		Herzogliche Polizei-Direction, v. Möller.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(Beilage zu No. 265) 9. November 1860.

Möbel=Versteigerung.

Donnerstag den 15. d. M. Morgens 9 Uhr versteigern die Erben der Mad. Lloyd in Biebrich eine Partie Möbel, worunter 1 Klavier, Bettwerk, Weißzeug, französisches Porcellan, Silberzeug und anderes Hausrathen, gegen baare Zahlung an den Meistbietenden. Das Lokal ist bei Herrn Kaufmann & Lehmann daselbst.

10808

Wein=Versteigerung zu Kostheim a. Main.

Donnerstag den 22. November l. J. Vormittags 10 Uhr wird der unterzeichnete Notar auf Anstehen der Gebrüder Trombetta, Gutsbesitzer in Kostheim, die nachverzeichneten, in den besten Lagen der dortigen Gemarkung erzielten und ganz rein gehaltenen Weine einer öffentlichen Versteigerung anzusehen, nämlich:

2 Stück und 3 halbe Stück 1857r,
5 Stück und 1 halbes Stück 1858r,
2 Stück und 2 halbe Stück 1859r

9 Stück und 6 halbe Stück.

Die Weine lagern in dem Wohnhause der Gebr. Trombetta. Die Versteigerung wird unmittelbar nach der des Herrn Bolongaro von Frankfurt in dessen Landhause zu Kostheim abgehalten, und die Proben werden ebenfalls wie bei Bolongaro am 22. November während der Versteigerung, sowie Donnerstag den 15. November und Dienstag den 20. November Vormittags von 9—12 Uhr an den Fässern verabreicht werden.

Mainz, den 31. October 1860.

10656

Lippold. Grossherzogl. Hessischer Notar.

Eltviller Kirchweihe und Markt.

Sonntag den 11. und Montag den 12. November findet bei dem unterzeichneten

gutbesetzte Tanzmusik
und Dienstag den 13. November

BALLE

statt, wozu fremdläufig einladet

10878

Carl Grass, „Gasthaus zum Engel“.

Frische Austern, Caviar und Neunaugen sind fortwährend frisch zu haben bei Carl Acker.

9946

Soeben ist erschienen:

Hendschel's Telegraph.

Uebersicht der Eisenbahn-, Post-, Dampfschiff- und Telegraphen-Verbindungen.

November 1860. — Preis 36 Fr.

Vorrätig in der

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34.

Empfehlung.

Täglich frische Egmonder Schellfische und Käblau, sowie
Bückinge zum Braten und Rohessen werden in jedem beliebigen Quantum
auf den Tagespreisen billigst geliefert. Briefe ges. franco.

A. H. Nolden,

10879 Seefischhandlung in Cöln.
86881

Für Weinproducenten.

Traubenzucker, prima Qualität,

Brot- und Stampfmeis, weißen und gelben Candis, Rohzucker, Rosinen
und Weingeist bei

10880 Jos. Berberich, Friedrichstraße 32.

Die Ziehung der Vereins fl. 10 Loose

findet am 15. November a. c. auf hiesigem Rathause statt.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à fl. 1 das

Stück bei

10754 Hermann Strauss,

untere Webergasse 44.

10881

Extrafeines Heidelberger Kunstmehl No. 00

empfiehlt im Originalsäckchen von 25 Pfund billigst

Chr. Michel Wittwe. 10881

Neglige-Häubchen mit und ohne Band, sowie alle Sorten Cor-
setten empfiehlt

10760 Ferd. Miller



In den oberen Stadttheilen (Heidenberg, Röderstraße ic. ic.)
wird ein Haus mit Hofraum zu kaufen gesucht. Vom wem, sagt
die Expedition d. Bl.

10845

Auf der Baustelle des J. Walther und W. Mücker an der Son-
nenberger Chaussee kann Bauschutt abgeladen werden.

10714

Bei Dorfelder, untere Friedrichstraße 88, sind mehrere gute brauchbare
Pferde zu verkaufen, wobei sich ein trächtiges befindet.

878907

Coars per Kumpf 1 fr. Mezzergasse No. 27.

10814

Ein Esel steht zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

10517

68801 Conrector **Dr. Sandberger** wird am 14., 21., 28. November und am 5. December, d. h. also 4mal Vorträge für Damen und Herren der gebildeten Stände zu halten die Ehre haben:

68801 „Ueber die Naturbeschaffenheit von Wiesbaden und Umgegend“.

7801 am 14. Nov. Größnung — Bodenverhältnisse. Gesteine und Mineralien.

7801 am 21. Nov. Quellen: Süßwasser, Halbthermen (Faulbrunnen), Thermen (Kochbrunnen).

7801 am 28. Nov. Pflanzenwelt und deren Charakter.

7801 am 5. Dec. Thierwelt — Charakter. — Schlus.

68801 Subscriptions auf der circulirenden Liste (Museumsdiener Baum), sowie in den Buchhandlungen.

68801 Eintrittskarten vom 11. Nov. an No. 9 Heidenberg, Parterre.

68800 Preise: Karte (1 Person) für alle 4 Vorträge 2 Gulden.

68800 Familienbillet (2 Personen) für alle 4 Vorträge 3 fl. 30 fr.

68800 (3 Personen) für alle 4 Vorträge 4 Gulden.

68800 Einzelskarte für 1 Vortrag à Person 1 Gulden.

68800 Die Hälfte der baaren Einnahmen ist den Armen bestimmt.

10883 Dr. Guido Sandberger, Conrector.

68800 Kirchgasse No. 9 sind zu verkaufen ein einthüriger und ein zweithüriger Schrank, ein Kommod, zwei Consolschränchen, ein Waschtisch, einige Nachttische und ein Sopha mit schwarzem Leder überzogen. Zu erfragen bei J. Lepi.

68800 Rechte amerikanische Gummischuhe in großer Auswahl bei

F. C. Nathan. 9112

68800 Nepfelfsteller können abgeholt werden im goldenen Löwen. 10884

Logis - Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

68800 Adolphstraße 2 sind zwei schöne möblirte Zimmer zu vermieten. 10485

68800 Döbheimerstraße No. 23 ist ein freundliches möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 10735

68800 Cf der Lang- und Goldgasse bei W. Hippacher ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9887

68800 Friedrichstraße No. 27 ist im zweiten Stock ein Logis im Ganzen oder nebst auf 1. Damm zu vermieten. 9566

68800 Geisbergweg No. 6 ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. December zu vermieten; auf Verlangen kann auch Fest dazu gegeben werden. 10884

68800 Geisbergweg No. 10 eine Etage hoch ist ein Zimmer mit Cabinet, auf Verlangen auch Küche, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. 10728

68800 Geisbergweg No. 12 im oberen Stock ist ein freundlich möblires Zimmer billig abzugeben. Näheres im Laden des Frauenvereins. 10737

68800 Geisbergweg 14 sind 1 und 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 9685

68800 Große Burgstraße No. 1 ist im 2ten Stock ein möblirtes Zimmer so gleich zu vermieten. 10446

68800 Große Burgstraße 12 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 10738

68800 Kapellenstraße No. 1, 2. Stock, sind 3 schöne, möblirte, aneinanderliegende Zimmer, jedes mit besonderem Ausgang, einzeln oder zusammen zu vermieten. 10390

68800 Kirchgasse No. 19½ sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 9288

68800 Kirchplatz No. 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10283

- Langgasse 2 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 10885
 Langgasse 9 ist ein unmöblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 10742
 Meßgergasse No. 6 sind 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten. 10743
 Nerostraße No. 11 ist eine Wohnung mit oder ohne Möbel zu vermieten
 und kann gleich bezogen werden. 10886
 Nerostraße 35 ist ein heizbares Stübchen zu vermieten. 10874
 Römerberg No. 27 ist ein heizbares Stübchen zu vermieten. 10887
 Rheinstraße No. 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres bei
 Herrn Maurermeister Schlink. 9674
 Schulgasse 4 ist im Hinterhaus ein Logis sogleich zu vermieten. 10745
 Schwalbacherstraße No. 10 eine Treppe hoch ist ein möblirtes Zimmer
 zu vermieten. 10888
 Schwalbacherstraße No. 11 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu
 vermieten. 10613
 Schwalbacher Chaussee No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer mit
 Alkof zusammen oder einzeln zu vermieten. 10069
 Schwalbacher Chaussee 9 ist der 2te und 3te Stock, neu hergerichtet,
 sofort zu vermieten. 7375
 Schwalbacher Chaussee No. 11 b ist eine freundliche Bel-Etage, be-
 stehend aus 4 Zimmern und 1 Salon mit Balkon, mit Küche, Kammern
 und sonstigem Zubehör, sofort an eine stille Familie zu vermieten. 10747
 Untere Friedrichstraße No. 2 auf der Südseite sind Parterre möblirte
 Zimmer zu vermieten. 10153
 Eine möblirte Wohnung in schönster Lage ist für die Wintermonate oder
 auch für's ganze Jahr billig zu vermieten. Näh. in der Exped. 10889
 Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet ist zu vermieten. Näheres
 in der Exped. 10748
 In einem freundlich gelegenen Landhause, nahe bei der Stadt, ist eine Woh-
 nung von 3—4 Piecen an eine stille Familie zu vermieten. Näheres
 in der Exped. v. Bl. 9282
 In meinem neu erbauten Landhaus an der vorderen Schwalbacher
 Chaussee ist die Bel-Etage nebst aller Bequemlichkeit gleich auch später
 zu vermieten. G. Stritter. 5704
In dem Formess'schen Landhause
 ist das Logis, welches Herr Dr. Robertjohn bewohnte, anderweitig zu ver-
 miethen und kann sogleich bezogen werden. 9565
 Mehrere möblirte Zimmer sind im Künstlers Landhaus im Nerothal zu
 vermieten, auf Verlangen wird auch Tisch gegeben, dasselbe ist auch
 mit Küche u. zu vermieten. 8412
 Zwei große Zimmer, Küche und Zugehör sind an stille Leute zu vermieten.
 Wo, sagt die Exped. 10622
Zu vermieten.
 5 elegant möblirte Zimmer sind gleich zu vermieten. Zu erfragen Adolfs-
 straße No. 4 an der Allee bei Georg Wolf. 8873
 In der Wiesbadenerstraße No. 192 in Biebrich ist die Bel-Etage, be-
 stehend in 7 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Holzstall und Keller, Mit-
 gebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, auf 1. December d. J. zu
 vermieten. 10890
 Römerberg 13 ist ein Keller zu vermieten. 10891